## Willkommener Freund

Es ist still geworden. Ein Hauch von Kälte schleicht sich heran; wie ein Nebel zu mir.

Er sitzt schweigend da und schaut mich an; jeden Tag und jede Stunde. Er wartet - auf mich. Und er wartet lange... ...weicht nicht von meiner Seite.

Angst, die mich zittern lässt, wird immer fremder, und ER doch vertrauter.

Des Kämpfens müde und der Schmerzen leid, möchte ich schlafen... ..endlich und für immer. Einmal noch den Odem in mir und dann gehen.

Und immer noch sitzt er da und wartet leise auf mich. Seine Hand liegt auf mir, und ein letzter Hauch von Leben fährt aus meinem Munde. Der letzte Schlag im Herzen lässt mich endlich los.

Die Dunkelheit wird hell, und sein schwarzes Gewand umhüllt sanft meine Seele. Ein vertrauter Freund ist er, der Tod an meiner Seite. Endlich darf ich gehen...

## © Silly